

Sekundarschule: Erste Selbsttests sind negativ

Zweite Runde findet heute statt

Werl – An der Sälzer-Sekundarschule hat am Donnerstagsmorgen die erste Hälfte der Schüler Corona-Selbsttests durchgeführt.

Beinahe 320 Schüler der Jahrgänge fünf bis zehn führten die Tests begleitet von den Lehrern durch. „Es gab keinen einzigen positiven Test“, sagte Schulleiterin Sandra Schenkel auf Anfrage. „Im Nachgang waren alle sehr erleichtert.“ Einige wenige Schüler hätten nicht teilgenommen, weil die Eltern Sorge hatten, dass die Tests von ihren Kindern nicht sachgemäß durchgeführt werden könnten.



Sandra Schenkel

Schulleiterin

Im Vorfeld seien die Schüler sehr „kribbelig“ gewesen. Und auch bei den Lehrern habe man eine gewisse Anspannung gespürt, so Schenkel. Letztlich sei dank der guten Vorbereitung alles sehr gut abgelaufen. Den Schülern sei zum Beispiel ein Film mit

den einzelnen Test-Schritten gezeigt worden. Und damit alle Schüler eine vertraute Person an ihrer Seite haben, seien während der Tests nur die Klassenlehrer eingesetzt worden.

Auch auf mögliche positive Fälle habe man sich gut vorbereitet: Sonderpädagogin, Schulsozialarbeiterin und die Schulleiterin selbst standen bereit, um die Schüler in diesen Fällen aufzufangen. Gerade bei den Jüngeren habe man schon die Sorge vor einer Infektion und möglichen Folgen für die eigene Familie gespürt, berichtet Schenkel. Entsprechend sei ein sehr sensibler Umgang gefragt.

Für die Schulleiterin sind die Tests ein „Puzzle-Teil“ bei der Pandemie-Bekämpfung. Ob die Schule der richtige Ort für die Tests ist, darüber könne man streiten.

Auch eine Begleitung der Tests durch medizinisch geschultes Personal oder die Begleitung durch die Eltern zuhause seien Möglichkeiten, über die die Verantwortlichen noch mal nachdenken könnten.

Die zweite Testrunde an der Sekundarschule findet am Freitag statt.